

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 21: Wunden

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 21/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~

Der Unterricht zog sich hin, bis es endlich zur Pause schellte. Geduldig wartete Kyo, bis Die zu ihm kam, wollte ihm die Chance gaben, sie bei Kao für dein Fehlen zu entschuldigen.

Doch das hatte Die bereits getan und so ging er leicht schüchtern zu Kyo. Nickte ihm leicht zu: "Ok... wir können..."

Der sah auf, lächelte kurz Kao zu. "OK, dann komm." Damit ging er vor, öffnete das Krankenzimmer, grinste. "Sie ist nie hier. Zumindest nicht am Anfang der Pause..." Er wies auf ein bett. "Setz dich!"

Die folgte der Aufforderung, sah Kyo dann fragend an: "Wo... woher weißt du das?"

Er lachte leise. "Sie ist Tanakas Freundin." Mehr sagte er nicht, lächelte Die an. "Ziehst du das Shirt aus?" Wuselte solange herum, suchte Dinge, die er wahrscheinlich brauchen würde.

Leicht wurde Die rot: "Ach... so..." Nickte dann aber. Zog schwerfällig seine Jacke aus, dann leise aufzischend das Shirt, klebte es doch an seinem Rücken und er seufzte leise auf, als er das rot auf dem weiß sah, den Blick über seinen Oberkörper, so gut wie möglich, wandern ließ und die blauen Flecke sah.

Lächelnd kam er zu Die zurück. "Ja, schon länger. Sie ist wirklich nett, ich würd auch keinen Ärger bekommen, wenn sie uns hier er..." Er stockte, als er aufsaß. "Oh, mein..." Er fuhr sanft, fast hauchzart über Dies Brust. "Wie zur Hölle ist das passiert?" Er verstand so was einfach nicht, umarmte den Älteren vorsichtig, zuckte zurück, als er eine warme Flüssigkeit an seinen Händen spürte. "Blut?" Er sah Die an, trat um die Liege herum, nickte verbittert. "Ich kenn so was nicht, aber...Gürtel, was?" Er trat wieder zu Die, umarmte ihn sanft. "Ich kümmer mich drum, versprochen." Murmelte er nur leise, gab Die erst einmal die Stütze, die er brauchte.

"Ich... ich bin... wirklich Treppe runtergefallen...", murmelte Die, schluckte dann sich an Kyo kuschelnd schwer, als er nickte: "Ja... das... das war es..."

Der seufzte nur schwer, streichelte den Älteren sanft, hatte das Gefühl, dass dieser jede Zärtlichkeit aufsaugte. "Pass auf, ich kümmer ich erst um die Wunden, ja? Weil die Salbe, die ich auf die blauen Flecke tun würde, brennt, wenn sie an ne Wunde kommt, ok?" Er sah Die an, strich ihm ein paar Strähnen aus dem Gesicht, küsste ihn sachte. "Keine Sorge, ich krieg das schon wieder hin..." /Irgendwie.../

Sanft lächelte der Schwarzhaarige und nickte leicht: "Die... die Wunden sind... sind auch das einzig wichtige... ich... ich meine... die... die blauen Flecke gehen auch so weg...."

"Das weis ich, aber so gehen sie schneller weg, ok?" Er strich Die noch einmal sanft durch die Haare, verschwand kurz, wusch sich die Hände und zog ein Paar Handschuhe an, begann fürsorglich, die Wunden abzutasten. "Ich hoffe, das gibt nicht allzu große Narben..." Murmelte er leise, seufzte, begann, sie sanft auszuwaschen. "Hast aber Glück. Nichts ist so tief, dass es genäht werden müsste..."

"Das könnte ich auch gar nicht machen lassen...", murmelte Die leise, Kyo unsicher ansehend: "Also... ich..." Zuckte dann aber schmerzerfüllt zusammen, als eine Verletzung relativ unsanft berührt wurde. Murmelte ein leises: "Gomen..."

"Du musst dich nicht entschuldigen, Die. Das tut weh und du hast jedes Recht, Schmerz zu zeigen." Zart küsste er den Rücken an eine der wenigen unlädierten Stellen, streichelte sanft die halbwegs intakten Arme. "Es ist ok, hai? Und wenn eine davon genäht werden müsste, dann, mein Lieber, würde die genäht, da kannst du aber für. Und wenn ich das machen würde, ich würde dich nicht mit einer gefährlich tiefen Wunde durch die Gegend rennen lassen..." Er nahm ein Desinfektionsmittel zur Hand,

rümpfte die Nase. "OK, ich muss das desinfizieren, das brennt jetzt wahrscheinlich. Das ist Alkohol drin. Aber immer noch besser als Jod. Bereit?"

Leicht errötet, durch den Kuss auf seinen Rücken nickte Die. Drehte sich dann aber plötzlich um. Küsste Kyo kurz, aber sanft, sah dann feuerrot im Gesicht nach vorn. Murmelte ein leises: "Bereit..."

Etwas überrascht sah er zu Die, lächelte dann aber sanft. "Lass uns das später vertiefen, ja?" Murmelte er leise, strich noch einmal sanft über den Rücken des Anderen, sprühte ihn dann mit Desinfektionsmittel ein, wartete, wie Die reagieren würde.

Die spürte die Hitze in seinen Wangen: "Hai... lass uns das tun..." Biss dann aber fest die Zähne zusammen, versuchte seinen Rücken entspannt zu halten, während er alle Schmerzenslaute unterdrückte.

Natürlich sah er das Anspannen der Muskeln, trat um Die herum, schloss ihn sanft in die Arme. "Ist gut, ich weiß, das Zeug brennt wie der Teufel..." Er küsste sacht Dies Haarschopf. "Ist gut, versuch, dich zu entspannen. Es tut nur weh, wenn du die Muskeln anspannst."

"Ich weiß...", murmelte der leise, auch wenn er sich wieder ankuschte: "Bin schon dabei..."

"Gut..." Kyo seufzte, strich über unverletzte Körperteile, massierte sanft den Nacken des Älteren. "Lass dir Zeit, wir haben noch ne dreiviertel Stunde, ok?"

Leise seufzte der Ältere auf und nickte: "Das schon... aber ich will nicht unbedingt, dass die Lehrerin uns sieht..." Hatte den Rücken nun wieder vollkommen entspannt...

"Meinst du Kira?" er lächelte. "Selbst wen würd ich nur eins auf den Sack kriegen von wegen ich soll mir nen anderen Platz suchen um meinen Freund zu vögeln..." Er lächelte sanft, strich Die noch einmal sanft durchs Haar. "Rücken wieder ok?"

Die nickte, wurde leicht rot: "Vögeln?" nickte dann: "Hai... aber... ich will nicht, dass mich jemand so sieht..." Und man sah die Scham auf seinem Gesicht.

"Sex, Schatz..." Er grinste leicht, sah Die lange an. "Versteh ich. Ist scheiße so was erklären zu müssen, hm?" Er küsste sanft Dies Stirn, ging dann wieder zu dessen Rücken, cremte die Wunden mit einer Heilsalbe ein, begann, in der Zeit wo diese einwirkte, die Hämatome sanft mit einer Durchblutungsfördernden und abschwellenden Salbe zu behandeln.

Schwer schluckend nickte Die: "Scheiße ist kein Ausdruck..." Sah Kyo leicht schüchtern an: "Danke..."

"Noch bin ich nicht fertig." Der Blonde seufzte, setzte sich vor Die auf einen Stuhl. "Pass auf, ich kann das mit Mull verbinden, was scheiße ist. Ich kann dir das mit wasserlöslichem Flüssigpflaster oder mit Wasserfestem Flüssigpflaster behandeln."

Bei beidem sieht man nix mehr. bei letzterem müsste ich dir das Zeug aber abmachen, weil es wie gesagt wasserfest ist."

Leise seufzte Die: "Und bei dem Anderen dann noch mal draufmachen, ne?" Sah Kyo dann schüchtern an: "Nimm das lösliche..."

"Sicher? Das Zeug geht ab, wenn du duschst. Und dann hast du dein Hemd wieder versaut..."

Schwer schluckte Die. Blickte Kyo verlegen an: "Ano... entscheide du..."

"Ich würde das wasserunlösliche nehmen, aber das musst du wissen. Ich mein, ich kann dir gern ne Packung wasserlösliches mitgeben, nur das Zeug juckt total, wenn man es draufmacht..." Er strich Die sanft über die Wange, lächelte sanft. "Es ist deine Entscheidung."

Aber der schüttelte leicht den Kopf: "Dann nimm die unlösliche, hai?"

"Hai..." Mit geübter hand sprühte er das Pflaster auf, beeilte sich, nach vorne zu kommen, nahm Dies Hände, lächelte sanft. "Damit du nicht auf die Idee kommst, daran zu kratzen..."

Schüchtern nickte Die: "Hai..." Bewegte sich unbehaglich: "Dabei juckts echt wie verrückt..."

"Ich weis..." Er lehnte sich vor, küsste Die sanft. Ist aber gleich vorbei..."

Verlegen erwiderte der den Kuss. Schloss genießend die Augen. Er mochte es, wenn Kyo das tat.

Lächelnd lies jener den Kuss ein wenig tiefer werden, jedoch immer so, dass er noch kontrolliert war. Mit Zunge, ja, aber so weich und sanft, dass nichts Ernsthaftes passieren konnte.

Etwas was Die trotz seiner Unerfahrenheit registrierte und dankbar, schüchtern lächelnd annahm.

Sanft und mit viel Feingefühl löste Kyo den Kuss wieder, sah den Schwarzhaarigen über die Schulter, nickte. "Ist eingezogen, kannst dich wieder anziehen, wenn du magst..."

Leicht nickte Die. Sah den Jüngeren dankbar an: "Domo... domo Kyo..."

"Wirklich kein Problem, Die. Wirklich nicht..." Er küsste ihn noch einmal sanft, sah auf das Hemd. "Na, das kannst du aber vergessen..." Nahm es auf, um es mit den Mullbinden, die er zum Säubern der Wunde gebraucht hatte, wegzuschmeißen.

Doch der Schwarzhaarige hielt ihn auf. Schüttelte den Kopf: "Ie... ich... ich muss doch was unter die Jacke ziehen..."

Skeptisch sah er auf das Hemd, schüttelte den Kopf. "Mag sein, aber nicht das!" Er trat zum Müllschlucker, schmiss alles, was er in der Hand hatte, weg, öffnete seine Jacke. "Du kannst meins haben..."

Doch der Ältere hielt ihn auf: "Nicht..." Er seufzte leise: "Kyo... nicht, hai? Ich... ich will nicht dass du das machst..." Ein überraschend fröhliches Grinsen huschte über seine Lippen: "Außerdem glaub ich gar nicht, dass mir das passt..."

"Oh, da wäre ich mir nicht so sicher..." Er lächelte, strich sanft über Dies entblößten Oberkörper. "Ich bin mir sogar ziemlich sicher, dass es passt." Etwas schmerzlich sah er auf die sich deutlich abzeichnenden Rippen. "So dünn, wie du bist..." Seine Jacke lag bereits neben Die auf der Liege und er begann, sein Hemd aufzuknöpfen. "Keine Sorge, Die. DU bist doch der Musterschüler, ich der Rebell. Ich werd nur komisch angeguckt, du würdest Ärger bekommen, hai?"

"Aber... aber...", Die sah den Jüngeren unsicher an: "Onegai-o... es muss nicht sein... bitte... ich will auch nicht dass du komisch angeguckt wirst." Er errötete leicht, blickte verlegen zu Boden.

Er hielt kurz inne, lächelte Die dann aber warm an, zog sein Kinn ein wenig hoch, küsste ihn sacht. "Das macht mir nichts aus. Ich werde immer komisch angeguckt, schon wegen der Haarfarbe..." Sanft strich er einige der dunklen Strähnen hinter Dies Ohr, öffnete die letzten Knöpfe. "Aber danke, dass du dir Sorgen darum machst..."

Etwas rot im Gesicht nickte der Ältere: "Hai..." Schluckte schwer, als er Kyos entblößte Brust sah. erinnerte sich zum wiederholten Mal unwillkürlich an ihre Handlungen vom Freitagabend.

Lächelnd sah er Dies Reaktion auf seinen nackten Oberkörper, beschloss, ihn ein wenig zu reizen. Er zog sich das Hemd aus, legte es um Dies Schultern, so, dass seine Brust fest gegen die seines Gegenübers gepresst war. "Sag mal..." murmelte er, sanft durch Dies Haare streichelnd. "Siehst du...irgendeine Möglichkeit eine...'Lerngruppe' einzurichten? Nur du und ich? Am Wochenende?" Er hoffte, dass Die die Idee dahinter verstand.

Leicht erzitterte der, als er Kyos Haut an der seinen spürte. Senkte den Kopf etwas. Murmelte dann aber zögernd: "Vi... vielleicht... wenn... wenn man sagen würde... dass... dass ich mit dir trainieren soll..."

"Hm..." Kyo überlegte kurz, küsste dann sanft die weiche Haut unter dem Ohr des Älteren. "Brauchst du ein Back- up? Tanaka macht das bestimmt, wenn ich ihn darum bitte..."

Schüchtern nickte der, während er einen lustvollen Schauer durch seinen Körper fahren spürte. Murmelte beinah schon heiser: "Hai... wäre besser..."

"Gut..." Er lächelte, strich Die sanft über die Wange. "Willst du jetzt gehen oder lieber nach der Schule...."

"Mir egal... aber jetzt wäre besser glaub ich..." , war die leise Antwort.

"Gut..." Er zog sich seine Jacke wieder an, knöpfte sie zu. "Dann lass uns gehen..."

So schnell er konnte zog Die vorsichtig das Hemd, dann etwas weniger behutsam, die Jacke an. Nickte Kyo dann zu: "Hai... lass uns gehen..."

Lächelnd blieb der Jüngere noch einmal stehen, zog Die an sich. "Ich...bin richtig froh, dich kennengelernt zu haben, weist du?" Er wurde leicht rot, hatte so was - auch wenn es noch rein freundschaftlich gemeint war - noch zu niemandem gesagt, küsste den Älteren langsam und sehr zärtlich, wusste er doch, dass sie im Moment noch niemand stören würde.

Heftig errötete der Ältere. Erwiderte den Kuss beinahe schon liebevoll. Schluckte dann aber schwer als er sich löste. Blickte verlegen zu Boden, dann schüchtern Kyo an: "Ich... ich auch... du... ich... ich föhl mich bei dir ... irgendwie... frei... ein bisschen wie bei Kao..." Er wurde etwas unsicher: "Aber... anders... verstehst du?"

Lächelnd sah er den Älteren an. "Hm...ich glaube, ja..." Sanft küsste er Die noch einmal auf die Lippen, lächelte. "Weil...das kann ich nur zurückgeben...Ich föhl mich wohl bei dir...sicher, irgendwie....." Er überlegte kurz. "So...es ist nichts peinlich, verstehst du?" Er strich Die durch die Haare, lächelte. "Und ich bin froh, dass es anders ist als bei Kao. Seinen Platz würde ich gar nicht wollen..."

Schüchtern schüttelte Die den Kopf: "Das... das ginge auch gar nicht..." Ein entschuldigender Blick: "Ich... ich kenn ihn schließlich schon seit der, naja... kurz nach der Grundschule..."

"Siehst du? Ich sagte doch, seinen Platz würde ich nicht wollen, selbst, wenn's es möglich wäre..." Er drehte sich um, hielt die Türe für Die auf. "Kommst du?"

Kommentar der Autoren:

Oh wai... was wird Tanaka-sensei bei SO ner Bitte wohl sagen? Stimmt der zu, oder eher nicht?

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game aka Dream\_of\_Aoide (ihr neuer nick)